



Angebote zur Prozessbegleitung für Netzwerke im Übergang KT – GS – NB

KT: Kindertagesstätte, GS: Grundschule, NB: Nachmittagsbetreuung (Abt. 5105 und Abt. 5109)

Wir wollen, dass Kinder und deren Eltern gut in Schule und Nachmittagsbetreuung ankommen!

Lassen Sie uns gemeinsam überlegen, wie dies gelingen kann?

Ganz egal ob Sie sich erst als Netzwerk zusammengefunden haben, Ihr Netzwerk neu beleben oder ihre bisherige Kooperation gemeinsam reflektieren und vertiefen wollen.

In unseren prozessbegleiteten Angeboten schauen wir gemeinsam, wie Sie Ihre Netzwerkarbeit transparent und effektiv gestalten können, um einen möglichst hohen Nutzen zu generieren. Die Themen hierfür wählen Sie gemeinsam aus.

Mögliche Themen könnten sein:

Kooperation im Netzwerk

- Weshalb ist eine Kooperation für uns sinnvoll und was ist uns dabei wichtig?
 - Gemeinsam Ziele festlegen und Kooperationsvereinbarungen treffen
- Wie können wir unsere Kooperationsschritte für alle übersichtlich und verbindlich festhalten?
 - Gemeinsame Schritte in einem Kooperationskalender festhalten
- ...

„Ich werde ein Schulkind!“

- Der Wechsel in die Grundschule stellt für alle Kinder einen Übergang dar, der auch immer mit Veränderungen auf der Identitätsebene einhergeht. In dieser Phase beschleunigten Lernens sind die Kinder besonders belastet. Wie können wir die Stärken des Kindes in den Mittelpunkt stellen und es gemeinsam so begleiten, dass es den Schritt in die Grundschule gut meistern kann?
- ...



Schulfähig – oder nicht?

Das Herstellen von Transparenz und das Benennen gegenseitiger Erwartungen spielen bei diesem Thema eine große Rolle.

- Wer versteht was unter „Schulfähig“?
- Welche Kompetenzen werden in der Kita wie entwickelt? Welches Verständnis von „Vorschularbeit“ gibt es in den verschiedenen Kitas unseres Netzwerkes?
- Welchen Beitrag möchte Schule/ Nachmittagsbetreuung während der Zeit vor der Schule leisten?
- Wie gestalten Schule und Nachmittagsbetreuung die ersten Schulwochen?
- Wie kann eine bestmögliche Anschlussfähigkeit zwischen Kita – Grundschule / Nachmittagsbetreuung hergestellt werden?
- Was wird von den Eltern erwartet? Und wie wird dies mit den Eltern kommuniziert?
-

Gemeinsame Projekte im Rahmen der „Wiesbadener Vereinbarung“

- Wie können die Kinder die Institution Schule schon im Vorfeld kennenlernen und sich auf die Rolle als zukünftiges Schulkind einstimmen?
- Wie entwickeln wir Themen eines gemeinsamen Projektes?
- Wie können wir die Kinder so einbeziehen, so dass sie Projekte mitentwickeln und so ein hohes Maß an Selbstwirksamkeit erleben?
- Welche Angebote können wir den zukünftigen Schulkindern machen, die an keinem gemeinsamen Projekt teilnehmen?
- ...

Aus Kita-Eltern werden Schulkind-Eltern: Zusammenarbeit mit Eltern im Übergang gestalten

- Wie gelingt es uns die Eltern auf Ihre neue Rolle als Schulkind-Eltern vorbereiten?
- Was hilft Eltern ihre Kinder im Übergang gut zu begleiten zu können?
- Welche Erwartungen haben wir an die Eltern? Welche Erwartungen haben die Eltern an uns? Sind wir hierzu gut im Gespräch miteinander?
- Wie können wir als Netzwerk gemeinsam einen Elternabend gestalten und was ist uns wichtig dabei?

All diese Punkte und ggf. weitere können in einem gemeinsamen Elternkonzept münden.



Neben den Angeboten zur Prozessbegleitung, können Sie uns auch für BEP-Modulfortbildungen buchen:

BEP Modulfortbildungen:

- 3-5 tägige Fortbildung für Ihr Netzwerk – dazwischen mind. 6 wöchige Praxisphasen – innerhalb 1 ½ Jahre
- Mind. 10 Teilnehmende: (stellvertretende) Leitungen, Fach- und Lehrkräfte aus Kitas, Grundschule und der Nachmittagsbetreuung und ggf. Eltern
- Die Themen werden an den Bedarfen des Netzwerkes ausgerichtet und im Rahmen eines Vorgesprüches geklärt.
- Die Fortbildungen sind prozessorientiert mit Blick auf Fach-/Lehrkräfte, Kindern und Eltern ausgerichtet

Modul 1: Das Kind im Mittelpunkt – Gemeinsam Wege bereiten: Kooperation und Vernetzung, Qualifizierte Schulvorbereitung (QSV), Übergänge und Mikrotransitionen

Modul 9: „Stark im Alltag, stark für das Leben“ – Resilienz, Bewegung und Gesundheit

Die Themen aus den Modulfortbildungen können auch einzeln herausgegriffen und in anderen Formaten angeboten werden. Sprechen Sie uns bei Bedarf darauf an.

Wenn Sie Interesse haben, schreiben Sie uns eine E-Mail an:

Fachstelle.Uebergang@wiesbaden.de

In einem Vorgespräch besprechen wir, welche Themen Sie bearbeiten möchten sowie in welchem Zeitrahmen dies geschehen soll. Teilnehmende sind Leitungen und Stellvertretungen sowie Fach-/ Lehrkräfte aus KT, GS und NB aus einem Netzwerk und ggf. Eltern und weitere Kooperationspartner. Die Angebote sind für Sie kostenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Monika König

Fachreferentin Übergang Kita – Grundschule,
BEP-Multiplikatorin
Abteilung Kindertagesstätten und Kindertagespflege
Amt für Soziale Arbeit, Wiesbaden

Ulrike Steinmann

BEP-Fachberaterin und Multiplikatorin
Staatliches Schulamt Wiesbaden/
Rheingau-Taunus-Kreis